

Mag. Wolfgang Sobotka



REPUBLIK ÖSTERREICH
Nationalrat
Der Präsident

Wien, 1. November 2020
GZ. 11020.0040/19-1.1/2020

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten Schnedlitz und weiterer Abgeordneter haben an den Präsidenten des Nationalrates die Schriftliche Anfrage 18/JPR gestellt, betreffend durchgeführte Corona Testungen im Parlament.

Im Einzelnen beantworte ich diese Fragen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Zum Zeitpunkt des Einlangens der Anfrage 18/JPR wurden folgende SARS-CoV-2 Testungen durchgeführt:

Datum	Test (PCR, Schnelltest)	Anzahl an durchgeführten Testungen
03. Juni 2020	PCR	26
8. September 2020	PCR	27
10. September 2020	PCR	20
14. September 2020	PCR	39
15. September 2020	PCR	60
25. September 2020	Schnelltest	60
22. September 2020	PCR	131
28. September 2020	PCR	94
6. Oktober 2020	PCR	205
12. Oktober 2020	PCR	137
14. Oktober 2020	Schnelltest	57

Diese Testungen erfolgten im zeitlichen Vorfeld von Plenar- bzw. Ausschusssitzungen.
Unter den getesteten Personen waren 3 positive Fälle. Die restlichen Tests waren negativ. Informationen bezüglich ungültiger Testergebnisse liegen nicht vor.

Sämtliche Tests erfolgten auf freiwilliger Basis.

51 Personen unterzogen sich einem SARS-CoV-2-Test aufgrund bestimmter Hinweise auf eine mögliche Covid-19-Infektion nach Rücksprache mit der Covid-19-Beauftragten bzw. der Betriebsärztin.

Des Weiteren wurden SARS-CoV-2 Antikörper-Testungen im Auftrag der Parlamentsdirektion durchgeführt.

25.05.2020	40
03.06.2020	62
04.06.2020	94
22.06.2020	62

Zu den Fragen 7 bis 10:

Die Auswertung der PCR-Testergebnisse erfolgen im Labor und liegen noch am selben Tag vor. Die Auswertung von Schnelltest erfolgt durch medizinisch geschultes Personal vor Ort. Die Ergebnisse liegen innerhalb von 15 Minuten vor. Die Parlamentsdirektion arbeitet mit verschiedenen Labors, Ärzten und Rettungsorganisationen bzgl. Testungen zusammen. Je nach Erfordernissen (Testkapazität, Zeit, Art der Testungen) werden bedarfsorientiert unterschiedliche Labore bzw. Rettungsorganisationen, im Rahmen der vergaberechtlichen Möglichkeiten, mit der Durchführung der Testungen beauftragt.

Der Parlamentsdirektion liegen Preisinformationen diverser Labore vor. Aufgrund freier Kapazitäten zu den geforderten Terminen, sowie der günstigsten Preisauskunft werden seit Tagungsbeginn die PCR-Testungen am Vortag von Plenar- bzw. Ausschusssitzungen von der Fa. DNA-Analysen GmbH durchgeführt.

Im Rahmen von Antigen-Schnelltest Screenings unmittelbar vor einer Sitzung arbeitet die Parlamentsdirektion mit Rettungsdiensten und einem Arzt zusammen. Auch hier liegen Preisauskünfte vor. Die Antikörpertests wurden von einem Arzt durchgeführt.

Da ein dauernder Bedarf erkennbar wird und die entsprechenden Kapazitäten nunmehr zur Verfügung stehen, erfolgt die Bedarfsdeckung in Hinkunft im Wege der Bundesbeschaffung (BBG).

Zu Frage 11:

Der Begriff „Vergabekommission“ ist im BVergG nicht definiert. Beauftragungen erfolgen im 4 Augenprinzip und unter Einhaltung der Bestimmungen des BVergG und der haushaltsrechtlichen Wertgrenzen im Dienstweg.

Zu Frage 12:

Schnelltests	€ 1.740,-
Durchführung von PCR - Testungen im Vorfeld von Plenarsitzungen und Ausschüssen	€ 87.090,-
Kosten für individuelle Testungen im Labor	€ 9.690,-

Zu Frage 13:

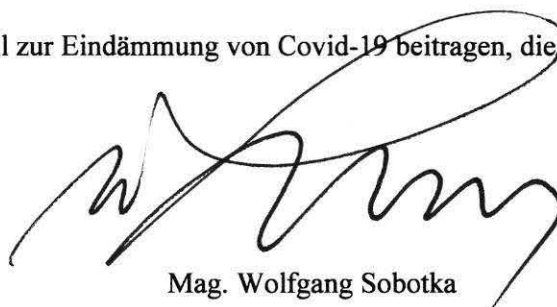
Für Testungen alleine wurde kein gesondertes Budget vorgesehen, sondern diese Kosten wurden gemeinsam mit Gütern und Dienstleistungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit COVID-19 stehen, verbucht.

Zu Frage 14:

Alle SARS-CoV-2-Testungen erfolgen auf freiwilliger Basis, es wurden keine verpflichtenden Tests eingeführt.

Zu Frage 15:

Die Stopp-Corona-App soll zur Eindämmung von Covid-19 beitragen, die Verwendung erfolgt auf freiwilliger Basis.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'W' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

Mag. Wolfgang Sobotka

